



Jonschwil
Schwarzenbach
Bettenau
Oberrindal

Ausgabe 12 | 21. Juni 2019

GEMEINDEAKTUELL



**Bundesrätin
Karin Keller-Sutter**

Zu Besuch in Jonschwil am
Samstag, 29. Juni 2019.

Markus Franzen

Als neuer Leiter HBK
gewählt.

AKTUELLES

BUNDESRÄTIN KARIN KELLER-SUTTER

Zu Besuch in Jonschwil

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner
Ein ausserordentliches Ereignis steht der Gemeinde Jonschwil bevor: Am **Samstag, 29. Juni 2019, 11.00 Uhr**, dürfen wir die Jonschwiler Bürgerin und Bundesrätin Karin Keller-Sutter sowie die St.Galler Regierungspräsidentin Heidi Hanselmann zu Besuch in unserer Gemeinde willkommen heissen. Ein halbes Jahr nach ihrer glanzvollen Wahl in den Bundesrat wird der «Bundesrätin-Keller-Sutter-Marsch» von der Spielgemeinschaft Bürgermusik Jonschwil/Musikgesellschaft Lütisburg uraufgeführt. Dieser Marsch wurde von Franz Sutter, Dirigent der Bürgermusik Jonschwil, komponiert. Das Programm des Anlasses ist aus dem Flyer ersichtlich, der dieser Ausgabe des GemeindeAktuell beiliegt.

Die Bevölkerung ist zu diesem öffentlichen Anlass herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die Gemeinde offeriert Bratwurst/Brot/Getränk und die Hardegger Käse AG hat darüber hinaus spontan ein Käsebuffet für die Bevölkerung spendiert. Ich freue mich, Sie alle zu diesem ausserordentlichen Anlass zu Ehren «unserer» Bundesrätin begrüssen zu dürfen.

Gemeindepräsident Stefan Frei

ORTSPLANUNG: UMFRAGE

Mit der Totalrevision der Ortsplanung wird die Entwicklung der Gemeinde für die nächsten rund 15 Jahre massgeblich bestimmt. Die Revision wird im Minimum drei Jahre dauern. Die Bevölkerung hat verschiedene Mitwirkungsmöglichkeiten.

Welches sind Ihre Bedürfnisse an den künftigen Wohn- und Lebensraum in der Gemeinde Jonschwil und wie schätzen Sie die Entwicklung in Ihrem Quartier ein? Dies

möchte der Gemeinderat mit einer Umfrage herausfinden. Zum Ausfüllen der Umfrage sind alle Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Jonschwil eingeladen.

Sie haben zwei Möglichkeiten, um die Umfrage auszufüllen:

- Online unter https://findmind.ch/c/_3zRR4rZa0I herunterladen, ausfüllen und elektronisch abgeben.
- In Papierform während den Öffnungszeiten beim Front-Office der Gemeindeverwaltung beziehen, ausfüllen und wieder abgeben.

Wir bitten Sie, die Umfrage **bis zum 30. August 2019** auszufüllen. Für Fragen zur Umfrage, steht Ihnen Reto Brunner, Bauverwalter, Tel. 071 929 59 27, E-Mail: reto.brunner@jonschwil.ch zur Verfügung.



Wie sollen unsere Dörfer im Jahr 2035 aussehen?

LEITER HBK: MARKUS FRANZEN

HBK steht für «Hausdienste – Bauamt – Kläranlage». Dieser Aufgabenbereich gehört zur Abteilung Bau und Infrastruktur der Gemeinde. Auf den 1. Januar 2020 werden die Hausdienste der drei Schulanlagen – also die Hauswarte und das Reinigungspersonal – mit dem Personal des Bauamtes und der Kläranlage zusammengeführt. Damit werden Synergien beim Bau und Unterhalt der Gemeinde-Infrastruktur erzielt. Die Mitarbeitenden des Bereichs HBK haben verschiedene berufliche Ausbildungen und können sich gegenseitig fachlich oder kapazitätsmässig unterstützen. Gegenwärtig gehören zum Personalbestand u. a. folgende Berufe: ein Landschaftsgärtner, ein Maurer, ein Zimmermann, ein Metallbauschlosser, zwei Fachmänner Betriebsunterhalt.

Pensionierung Leo Zimmermann

Diese organisatorische Änderung fällt zeitlich mit der Pensionierung des langjährigen Bauamtsleiters und Klärmeisters Leo Zimmermann zusammen. Seine Stelle wurde im März/April neu als «Leiter HBK» ausgeschrieben. Die Gemeinde hat aus diversen qualifizierten Bewerbungen **Markus Franzen, 1973, Jonschwil**, ausgewählt. Er hat ursprünglich Automechaniker gelernt und ist seit mehre-

IMPRESSUM

**Amtliches Publikationsorgan
der Politischen Gemeinde Jonschwil**

Herausgeber, Redaktion und Inseterverwaltung:
Politische Gemeinde Jonschwil

Gestaltung und Druck:
Cavelti AG, Gossau

Auflage: 1700 Ex.

Erscheinung: Alle 14 Tage

ren Jahren stellvertretender Leiter des technischen Dienstes der Coop-Verteilzentrale in Gossau. Er wohnt mit seiner fünfköpfigen Familie an der Sonnenhaldenstrasse in Jonschwil. Seine Stelle tritt er am 1. Oktober 2019 an.



Markus Franzen

FITNESS-SPASS MIT FLORINA



Im Jahr 2018 fand eine tolle Bewegungswoche im Rahmen des Duells mit Uzwil/Oberuzwil statt. Darin eingebettet gab es einen öffentlichen Bewegungsanlass, der von Florina Neff-Hörler auf der Fussballwiese des OZ Degenau durchgeführt wurde und der bei den Teilnehmenden sehr

gut ankam. Dieses Erlebnis möchten wir am **Montag, 24. Juni 2019**, wiederholen. Der öffentliche Fitness-Spass eignet sich für jedermann/-frau ab dem Teenager- bis zum Seniorenalter.

Eintreffen: 18.45 Uhr / Beginn: 19.00 Uhr

Dauer: bis 20.00/20.30 Uhr

Mitnehmen: Turntenue, Frottetuch, ev. Trinkflasche

ARA WIL-UZWIL NIMMT FAHRT AUF

Die Planungsgemeinschaft ARA Region Wil-Uzwil hat die Planerleistungen für die neue ARA an die Ingenieurgesellschaft der beiden Firmen Kuster + Hager Ingenieurbüro AG und Holinger AG vergeben. Das hydraulische Konzept wird die Firma Hunziker Betatech AG erarbeiten. Dazu wird ein Konzept für die Zuleitungssysteme im Einzugsgebiet der gemeinsamen ARA erarbeitet.

Die Gemeinden Jonschwil, Uzwil, Zuzwil, die Stadt Wil und der Abwasserverband Wil haben das Vergabeverfahren für die Planung der ARA Region Wil-Uzwil abgeschlossen. Die zu beschaffenden Leistungen wurden dazu in die beiden Lose «Generalplaner ARA» und «Hydraulisches Konzept» aufgeteilt.

Variantenstudien und Vorprojekt

Das Los «Generalplaner ARA» umfasst die Gesamtplanung der neuen ARA Region Wil-Uzwil – vom Vorprojekt über das Bauprojekt bis zur Realisierung der neuen ARA. Im Los «Hydraulisches Konzept» wird das Einzugsgebiet der künftigen regionalen ARA unter die Lupe genommen. Es geht dabei beispielsweise um die Linienführung der Zuleitungen, welche die Abwässer von den heutigen ARA Jonschwil, Freudenau und Zuzwil zur neuen ARA in Niederuzwil führen werden.

Wie geht es weiter?

Die Planerteams werden verschiedene technische Varianten für den Bau der neuen ARA erarbeiten und der Bauherrschaft zur Bewertung vorlegen. Zur Diskussion wird beispielsweise das Verfahren stehen, mit welchem die Mikroverunreinigungen eliminiert werden sollen. Auf Basis der Bestvariante wird anschliessend ein Vorprojekt ausgearbeitet. Dieses erlaubt u.a. eine Schätzung der Kosten mit einer Genauigkeit von +/- 20% und wird den Gemeinden dazu dienen, die Pläne für das Generationenprojekt ARA Region Wil-Uzwil den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vorzulegen.

AGENDA

GEMEINDE

Montag, 24. Juni 2019

Fitness-Spass mit Florina für Jedermann/-frau
18.45–20.30 Uhr Fussballwiese OZ Degenau

Samstag, 29. Juni 2019

Uraufführung «Bundesrätin Keller-Sutter-Marsch»
11.00–13.00 Uhr Schulhausplatz (Notker)

Sonntag, 30. Juni 2019

Abstimmungen und Wahlen

SCHULE

Donnerstag, 4. Juli 2019 und Freitag, 5. Juli 2019

Schul-Olympiade
OZ Degenau

AKTUELLE TERMINE

Freitag, 21. Juni 2019

Lamuco Treffabend
20.00–23.00 Uhr Lamuco

Sonntag, 23. Juni 2019

Empfang STV Schwarzenbach vom ETF inkl. Apéro & musikalischer Unterhaltung
13.40–17.00 Uhr Dörfli Schwarzenbach, STV Schwarzenbach und Dorfkorporation Schwarzenbach

Samstag, 29. Juni 2019

Bücher Hol- & Bringtag
9.00–11.00 Uhr Pfarreiheim, Frauen- und Müttergemeinschaft

Dienstag, 2. Juli 2019

Krappelgruppe
9.15–10.45 Uhr Pfarreiheim, 1. Stock, Jonschwil
Mütter- und Väterberatung
9.30–11.00 Uhr Pfarreiheim, 1. Stock, Jonschwil
Unentgeltliche Rechtsauskunft
16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, St.Gallischer Anwaltsverband

Dienstag, 16. Juli 2019

Krappelgruppe
9.15–10.45 Uhr Pfarreiheim, 1. Stock, Jonschwil

Unentgeltliche Rechtsauskunft

16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, St.Gallischer Anwaltsverband

Mittwoch, 17. Juli 2019

Mütter- und Väterberatung

9.30–11.00 Uhr Familienzentrum, Schwarzenbach

Dienstag, 6. August 2019

Mütter- und Väterberatung

9.30–11.00 Uhr Pfarreiheim, 1. Stock, Jonschwil

Unentgeltliche Rechtsauskunft

16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, St.Gallischer Anwaltsverband

Dienstag, 20. August 2019

Unentgeltliche Rechtsauskunft

16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, St.Gallischer Anwaltsverband

Mittwoch, 21. August 2019

Mütter- und Väterberatung

9.30–11.00 Uhr Familienzentrum, Schwarzenbach

Dienstag, 3. September 2019

Krappelgruppe

9.15–10.45 Uhr Pfarreiheim, 1. Stock, Jonschwil

Mütter- und Väterberatung

9.30–11.00 Uhr Pfarreiheim, 1. Stock, Jonschwil

Unentgeltliche Rechtsauskunft

16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, St.Gallischer Anwaltsverband

Samstag, 7. September 2019 und Sonntag, 8. September 2019

Chilbi Jonschwil 2019

12.00–18.00 Uhr Jonschwil Dorf, Chilbi OK

Sonntag, 15. September 2019

Betttag – ökumenischer Gottesdienst

Kirche, Kath. Kirchgemeinde

Dienstag, 17. September 2019

Unentgeltliche Rechtsauskunft

16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, St.Gallischer Anwaltsverband

Mittwoch, 18. September 2019

Mütter- und Väterberatung

9.30–11.00 Uhr Familienzentrum, Schwarzenbach

ABSTIMMUNG

Am **Sonntag, 30. Juni 2019**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet statt:

Kantonale Volksabstimmung

- Kantonsratsbeschluss über den Bau des Klanghauses Toggenburg
- Kantonsratsbeschluss über die Erstellung des Campus Platztor der Universität St.Gallen

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Sonntag, 30. Juni 2019

Jonschwil, Schulhaus Notker (Erdgeschoss): 9.45 bis 10.15 Uhr

Schwarzenbach, Schulhaus Hofacker 1954 (Kindergarten): 10.30 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:

- **Per Post:** Dienstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens
- **Bitte beachten Sie, dass auf dem Stimmausweis ein «B» aufgedruckt ist. Ihre briefliche Stimmabgabe müssen Sie somit zwingend bis Dienstag, 25. Juni 2019, bis zur letzten Leerung des Briefkastens der Post übergeben, damit sie rechtzeitig bei uns eintrifft.**
- **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d. h. bis 11.00 Uhr)
- **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d. h. bis 10.15 Uhr in Jonschwil und 11.00 Uhr in Schwarzenbach)

Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 27. Juni 2019 und am Freitag, 28. Juni 2019 kann bei der Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten (Donnerstag: 8.00 bis 11.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr; Freitag: 7.00 bis 14.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

GEMEINDEVERWALTUNG

MIT STROM MOBIL

Vor einigen Tagen hat die Gemeindeverwaltung einen Schritt Richtung Elektro-Mobilität gemacht: Möglichst viele Strecken werden künftig mit einem Elektro-Auto der Marke Renault (Modell Zoé) und einem E-Bike zurückgelegt. Die Fahrzeuge wurden von der Gemeinde finanziert. Im Gegenzug wurden die Pauschalspesen der hauptsächlich betroffenen Mitarbeitenden reduziert.



Daniel Grob von der Renault-Garage in Schwarzenbach übergibt das Elektro-Auto an Bauverwalter Reto Brunner.



Die Gemeinde-Mitarbeitenden machten sich mit dem E-Bike aus dem Geschäft von Moto Musso in Schwarzenbach vertraut.



Geschätzte Eltern und Bildungsinteressierte
Mit dem neuen Lehrplan sind die digitalen Medien definitiv
in der Schule angekommen.



An unseren Primarschulen werden die Lehrpersonen aller Stufen in ihrer Medienunterrichtsplanung und Durchführung durch ausgebildete Kolleg/-innen unterstützt. Denn eine umfassende Schulung der digitalen Kompetenzen erfordert die Integration von Tablet, Smartphone und Co. in verschiedensten Fächern und Anwendungen. Wie man Texte in «Word» erstellt, im Internet recherchiert, Bilder bearbeitet oder mittels Filmaufnahmen Prozesse dokumentiert, lernen die Schüler/-innen fächerübergreifend. Hier ist eine gute Koordination unter den Lehrpersonen erforderlich, um Doubletten und Lücken zu vermeiden. Wie dies optimal gelingt und welche Erfahrungen wir machen, lesen Sie, unter anderen vielfältigen Beiträgen aus unserer lebendigen Schule, in der vorliegenden Smile4you Sommer-Ausgabe. Nun wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre und freue mich wie immer über Lob, Kritik und Anregungen.

Ivo Kamm, Schulleiter Primarschulen

JO4YOU – DIGITALE BILDUNG KONKRET...

Kindergartenkinder spielen Roboter und lassen sich antippen, um Schritte vorwärts zu gehen, zu drehen oder sie «programmieren» anhand von Befehlskärtchen einen Weg auf einem Rasterteppich. Wunderlich, was man so einem Roboter befehlen kann und staunen, wenn der Cubetto-Roboter anschliessend dasselbe macht, wie sie vorher. Die digitalen Medien werden jedoch nicht nur zum Programmieren genutzt, sondern auch für Lernprozesse von der Recherche über die Verarbeitung bis hin zu Präsentation. Auf einem Ausflug werden neben echten Blättern auch Bilder von Bäumen mitgenommen und zu Recherchen in Büchern kommt im 1. Zyklus – in der 1. und 2. Klasse – bereits der Umgang mit Suchmaschinen zum Tragen. Wo die Möglichkeiten des Mediums das Lernen unterstützen, werden sie eingesetzt: So trägt eine Aufnahme eines Liedes mit Tanz zum Wiederholen bei, oder das Drehen eines kurzen Filmes über den König ergänzt das Kindergartenmusical «Erdbeerfescht».

Die Primarschule Schwarzenbach-Jonschwil begleitet mit einem Spezialistenteam PICTS (Christian Gubler, Franziska Kamm, Bruno Mock) den Einsatz von digitalen Medien für die Lernenden und Lehrenden direkt im Schulalltag.

Im Interview berichten einige Lehrpersonen, Stefanie Brunschwiler, Thomas Boos und Monique Lang, von ihren praktischen Erfahrungen.

Wie reagieren deine Kinder darauf, wenn sie erfahren, dass wieder einmal eine Sequenz zusammen mit dem pädagogischen ICT Support geplant ist?

Thomas Boos: Eigentlich gab es jeweils keine besonderen Reaktionen, vielleicht, weil sie sich nicht so recht vorstellen konnten, was genau auf sie zukommen wird und weil Arbeiten an x360 oder Tablets für sie eigentlich nichts Besonderes mehr ist. Im Nachhinein kam noch hie und da die Frage auf, ob wir wieder einmal etwas mit den Ozobots machen würden.

Monique Lang: Sie freuen sich darauf und sind neugierig auf Neues.

Welche Projekte habt ihr dieses Jahr durchgeführt? Kannst du diese bitte ganz kurz erläutern?

Thomas Boos: Zum Thema Amphibien wurde in Partnerarbeit ein maximal zweiseitiges Word-Dokument erstellt (quasi ein Plakat), bei dem ein einheimisches Amphib vorgestellt wurde. Ziel war es, Recherche in Büchern oder im Internet mit Kindersuchmaschinen / Einführung, Erklärung und Festhalten von Quellen / Kennenlernen und ausprobieren einiger Arbeitshilfen im Word.

Stefanie Brunschwiler: Bei unserem ersten Projekt haben wir in Gruppen ein Musikvideo zum Lied «079» gedreht, welchen wir mit dem Gesang aller 5./6. Klassen unterlegt haben.

Gab es Stolpersteine, welche du zusammen mit dem PICTS beseitigen musstest? Wenn ja, welche?

Stefanie Brunschwiler: Gewisse Probleme mit dem Login auf Office 365 haben anfangs nicht funktioniert und wurden durch intensiveres Arbeiten und der Unterstützung des ICT Supports verbessert.

Was sind deine Zukunftswünsche im Zusammenhang mit Medien und Informatik fürs nächste Schuljahr?

Monique Lang: Abstimmen der ICT-Anteile mit den sonstigen Arbeiten am PC, wie Typewriter, Profax, Antolin, Englisch und Mathelearnprogrammen und den Lektionsvorgaben im Lehrplan. Sinnvoll finde ich es, an den folgenden Themen zu arbeiten: recherchieren im Internet, Worddokumente öffnen, erstellen, abspeichern, programmieren, aber ein Programm reicht. Dieses dafür immer wieder aufgreifen.

Stefanie Brunschwiler: Gerade für Lehrpersonen, welche im ICT nicht so gewandt sind, ist der Support eine grosse Hilfe. Er bietet neue Inputs, welche man selbst in der Klasse vielleicht nicht ausprobiert hätte oder Mühe gehabt hätte, diese alleine umzusetzen. Für mich ist es einfach wichtig, dass das ICT mit dem Unterrichtsstoff in anderen Fächern kombiniert werden kann.

Bruno Mock, pädagogischer ICT-Support
Christian Gubler, Klassenlehrperson 5./6. Klasse

VIRUS-ZYT



Save the date!

Halten Sie sich dieses Datum frei!

Samstagsmorgen, 21. September 2019

Besuchen Sie uns während der Virus-Zyt / freien Arbeit. Wir freuen uns auf Sie!

Mit spannenden Vorträgen, Gesprächen und Ateliers rund um die Virus-Zyt. Alle Kinder haben von 8.00 bis 11.40 Uhr normal Unterricht. Als Kompensation ist am Mittwoch, 18. September 2019, schulfrei.

Monika Thürlemann, Schulische Heilpädagogin
Doris Batliner, Klassenlehrperson 1./2. Klasse

IDEENBÜRO

Partizipationstage an der PH Zürich

Das Ideenbüro Schwarzenbach wurde von Heidi Gehrig eingeladen, unser Ideenbüro und unser Friedensstifterprogramm am Partizipationstag an der PH Zürich vorzustellen. Wir, Laurent Würms, Luca Authried, Anastasia Ipsaryaris, Melanie Brühlmann und Soraya Mikic sind am Freitag, 10. Mai 2019, mit dem Zug nach Zürich gefahren. Dort haben wir die Ausstellung «Sündenbock» im Landesmuseum besucht. Das war sehr toll. Vor unserem Auftritt stärkten wir uns mit einem Eis im Restaurant Hiltl. Darauf gingen wir an die PHZH und übten unsere Präsentation, bevor wir in den sehr grossen Hörsaal begleitet wurden. Wir stellten unser Ideenbüro und Friedensstifterprogramm vor. Das Publikum war von unserer Vorstellung begeistert. Vor so vielen Zuhörern zu sprechen, wir schätzen, es waren ungefähr 400 Personen, machte uns zwar viel Spass, aber es war auch aufregend und anstrengend.

Wir waren nach der ganzen Konferenz noch lange beim Apéro. Spätabends kamen wir wieder zu Hause an.



Laurent Würms, Schüler 5./6. Klasse Kamm/Pedrazzi

VOLLVERSAMMLUNG

Ein Jahr Virus-Zyt – Wie kommt sie bei den Kindern an und was könnte man noch verbessern? Wir wollten es genauer wissen und haben darum in Schwarzenbach die zweite Vollversammlung einberufen. Von jeder Klasse haben 1-2 Delegierte mitgeholfen, die Vollversammlung zu organisieren und durchzuführen.

Während zwei Montagnachmittagen haben die Delegierten der 1.-6. Klasse fleissig organisiert und geplant, eine grosse Infotafel errichtet, den Ablauf und die Texte zum Sprechen geschrieben, ein Thermometer gebastelt und alles für die Gruppenaufträge vorbereitet.

Dann am Mittwoch, 30. Mai 2019, war es soweit. Die Hauptprobe zeigte uns, dass alle Kinder ihren Text beherrschten und schon sassen alle Kinder in der Turnhalle, genossen die Diashow mit Fotos von der Virus-Zyt. Nach der Begrüssung und dem Hit «Riptide», begleitet auf Ukulelen, natürlich geübt in der Virus-Zyt, erklärte Nila das Thermometer. Allen, denen die Virus-Zyt gut gefällt, konnten sich zum grünen Smiley setzen. Die verschiedenen Farbabstufungen bis rot zeigten die verschiedenen Befindlichkeiten an. Das eindrückliche Ergebnis können Sie auf dem Foto sehen. Unsere Schülerinnen und Schüler sind begeistert von der Virus-Zyt!

In altersdurchmischten Gruppen wollten wir noch ein genaueres Feedback einholen. Die beiden Fragen: «Was gefällt dir an der Virus-Zyt?» und «Was möchtest du an der Virus-Zyt verbessern?» wurden angeregt diskutiert. Im Plenum konnten anschliessend die 19 Gruppen ihre wich-

tigsten Punkte vorstellen. Verschiedene Anliegen und Wünsche wurden deponiert. Zum Beispiel werden mehr Lehrpersonen gewünscht, damit die Wartezeiten kürzer sind, die Virus-Zyt soll auf vier Lektionen verlängert werden, die einzelnen Ateliers brauchen mehr Platz usw.



Nun warten wir noch die Ergebnisse der Vollversammlung in Jonschwil ab. Diese wird am 3. Juli 2019 stattfinden. Über die Sommerferien wird die Projektgruppe «Virus-Zyt» die Gruppenarbeiten auswerten, damit wir fürs nächste Schuljahr unsere Virus-Zyt noch anpassen und optimieren können.

Gerda Peyer, Kindergartenlehrperson

Katrin Pedrazzi, Klassenlehrperson 5./6. Klasse

UNSERE ZIVIS SCHAUEN ZURÜCK

Wir, Andrin Owassapian und Yoel Morales, durften während dem Schuljahr 2018/2019 in den Primarschulhäusern Jonschwil und Schwarzenbach einen grossen Teil unseres Zivildienstes absolvieren. Unser Job bestand hauptsächlich darin, die Lehrpersonen in den Klassen zu unterstützen. Dabei wurden wir vor allem im Turnen gebraucht, da es in der Turnhalle oft hektisch zu und hergeht. Auch wurden wir in Englisch, Mathe sowie im Werken eingesetzt, wo unsere Unterstützung zugunsten der Schüler gewährleistet wird. Wir selbst waren immer mit Herzblut dabei und kamen dabei auch einige Male ins Schwitzen, besonders, wenn man von Kind zu Kind gehen muss und jedem eine andere Frage beantworten sollte. Erst in solchen Situationen wurde uns bewusst, mit wie viel Elan und Durchhaltevermögen die Lehrpersonen ihren Job meistern, der wohl zu den aktivsten und vielseitigsten der Welt gehört.

339 Diensttage leisteten wir an diesen Schulen. Da dies über einen Monat beträgt, wird vom Zivildienst vorgeschrieben, dass wir drei einwöchige Kurse belegen müssen, in denen wir zur Klassenassistenz ausgebildet werden. In diesen Kursen lernten wir vieles über Kommunikation, Betreuung und die Pädagogik kennen. Diese gelernten Kenntnisse konnten wir bestens in der Schule einbringen, z.B. bei Schlichtung von Streit etc.

Nicht nur in der Schulgemeinde Jonschwil wurden wir eingesetzt, sondern auch ausserhalb der Schulhäuser, wie z.B. in einem Lagerhaus. Wir konnten mit den 3./4. Klassen ins Winterlager nach Wildhaus mitgehen oder mit den 5./6. Klassen ins Sommerlager in Lenk. Die Lager waren sehr lustig und sehr abwechslungsreich. Auch wenn es die Lehrpersonen viel Energie kostet, ein Lager zu organisieren und durchzuführen, lohnt sich der Aufwand. Die Schwelle zwischen (verhältnismässig) unpersönlicher Schulbezugsperson und persönlicher Bezugsperson konnte ein wenig gesenkt werden. Als Begleiter, wie wir es waren, schlüpft man in eine komplett andere Rolle als man gerade zuvor noch in der Schule war. Wir konnten ein Lager aus einer Perspektive miterleben, wie wir sie zuvor gar nicht kannten.

Uns gefiel dieses Jahr so gut, dass wir in Erwägung zogen, an der Pädagogische Hochschule in St.Gallen zu studieren. Es gäbe noch viel mehr zu berichten, aber dazu bräuchte man ein ganzes Haus voller Bücher, ja sogar ein Schulhaus, vielleicht sogar ein neues, grosses Schulhaus, wie jenes, das in Schwarzenbach gebaut wird.

So endet ein grossartiges, nie zu langweiliges und mit sehr vielen Emotionen verbundenes Schuljahr, welches wir garantiert nicht so schnell vergessen werden.

Andrin Owassapian, Zivildienstleistender

Yoel Morales, Zivildienstleistender

AUS DEN KLASSEN

S'Erdbeerifest

Die drei Kindergartenklassen von Schwarzenbach hatten diesen Frühling ein ganz besonderes Fest zu feiern. Sie übten dafür ausdauernd ihre Lieder und Texte und bastelten fleissig an ihren Kostümen. Daraus entstand ein frohes Musical für Gross und Klein, welches die Kinder gleich mehrmals aufführen durften. Trotz grosser Nervosität waren die Aufführungen eine grosse Bereicherung für die Kindergartenkinder, sowie auch für die Kindergartenlehrpersonen. Wir haben viel miteinander, voneinander und füreinander gelernt.

Nadine Breitenmoser, Kindergartenlehrperson

Virus-Zyt light im Kindergarten Jonschwil

Vor den Frühlingsferien sind wir mit den neuen Projekten zum Thema Kleistern gestartet. Jedes Kind hat sich wiederum ein eigenes Projekt überlegt. Zuerst wurden die



Pläne gezeichnet und viele Fetzli gerissen, dann gingen wir mit dem Kleistern an die Arbeit.

Mit viel Fleiss und grossem Stolz haben wir unsere Hasen, Autos, Ufos, Schiffe, Schnecke, Einhorn, Schale und eine Prinzessin hergestellt! Die Resultate können sich blicken lassen:

Wir sind stolz auf euch!

Heidi Küng und Gerda Peyer, Kindergartenlehrpersonen



ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfuhr

Ab Montag, 1. Juli 2019, können die Halbjahresvignetten für die Grünabfuhr bezogen werden. Es gelten folgende Preise:

80 Liter Fr. 60 / Einzelleerung Fr. 6

140 Liter Fr. 110 / Einzelleerung Fr. 10

240 Liter Fr. 180 / Einzelleerung Fr. 16

Bündel: Fr. 9 (Naturschnüre verwenden, max. 1,50m lang und max. 20kg schwer)

EINWOHNERAMT

Geburten im Mai 2019

30. Mai 2019

Hechinger, Theresa Johanna, Tochter des Hechinger, Sebastian Josef und der Hechinger geb. Hödl, Bettina, wohnhaft in Schwarzenbach

31. Mai 2019

Kuqi, Ajla, Tochter des Kuqi, Arbnor und der Kuqi geb. Thaqi, Gentiana, wohnhaft in Schwarzenbach

Trauungen im Mai 2019

3. Mai 2019

Hechinger, Sebastian und Hödl, Bettina, beide wohnhaft in Schwarzenbach

17. Mai 2019

Kugler, Sven und Allenspach, Manuela, beide wohnhaft in Jonschwil

Sommerzeit – Reisezeit

- Benötigen Sie für Ihr Reiseziel eine Identitätskarte oder einen Reisepass?
- Ist der benötigte Ausweis noch gültig?

Passbestellung beim Passbüro St.Gallen

Ein Pass muss direkt beim Migrationsamt, Ausweisstelle, St.Gallen, beantragt werden. Vorgängig muss ein Termin vereinbart werden (www.schweizerpass.ch oder Tel. 058 229 36 31). Zum Termin muss der alte Pass mitgebracht werden (bei Verlust: Verlustanzeige der Polizei). Ein Foto wird direkt vor Ort erstellt.

Für Erwachsene kostet der Pass Fr. 145, für Kinder Fr. 65.

Kombiangebot (Pass und Identitätskarte)

Falls Sie einen Pass und eine Identitätskarte benötigen, können Sie vom Kombiangebot profitieren. Beide Ausweise zusammen sind günstiger als einzeln bestellt. Das

Vorgehen zur Ausstellung ist dasselbe wie bei der Passbestellung.

Das Kombiangebot für Erwachsene kostet Fr. 158, für Kinder Fr. 78.

Identitätskarte

Eine Identitätskarte kann bei der Gemeindeverwaltung oder beim Migrationsamt beantragt werden. Für die Bestellung bei der Gemeindeverwaltung muss kein Termin vereinbart werden. Die alte Identitätskarte (bei Verlust: Verlustanzeige der Polizei) und ein aktuelles Foto müssen mitgebracht werden. Bitte beachten Sie unbedingt die Fotokriterien unter www.jonschwil.ch / Verwaltung / Ämter / Einwohneramt/Front-Office / Identitätskarte / Fotokriterien.

Für die Beantragung beim Migrationsamt gilt das gleiche Verfahren wie bei der Passbestellung.

Die Identitätskarte kostet für Erwachsene Fr. 70, für Kinder Fr. 35.

Bei Fragen gibt Ihnen das Einwohneramt, Tel. 071 929 59 22, gerne Auskunft.

AHV-ZWEIGSTELLE

Abrechnungspflicht für Hausdienstarbeit

Wer einen eigenen Haushalt führt und Personen als Hausdienstarbeitnehmerin beschäftigt und sie entlohnt (Geld- oder Naturallohn) ist verpflichtet, von diesem Lohn Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten, auch wenn dieser noch so bescheiden ist. Ferienentschädigungen unterstehen auch der Beitragspflicht. Wer die Meldung unterlässt, kann sich strafbar machen.

Unter Hausdienstarbeit fallen beispielsweise folgende Tätigkeiten:

- Raumpflegerin/Raumpfleger,
- Kindermädchen (Au-pair-Mädchen/-Mann; Babysitterin/Babysitter),
- Kinderbetreuung,
- Haushaltshilfe,
- Hauswartin/Hauswart,
- Berufsleute, welche Tätigkeiten im Haus bzw. in der Wohnung oder ums Haus herum erledigen.

Seit dem 1. Januar 2015 sind junge Arbeitnehmende bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem sie das 25. Altersjahr vollenden, von der Beitragspflicht ausgenommen, sofern ihr Einkommen aus einer Tätigkeit in einem Privathaushalt Fr. 750 pro Jahr und Arbeitgeber nicht übersteigt. Die beschäftigten Personen können die Abrechnung verlangen.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle, Tel. 071 929 59 22, bezogen werden.

SCHULE AKTUELL

PRIMARSCHULEN

Schulschluss vor den Sommerferien ist am **Freitag, 5. Juli 2019**, um 11.40 Uhr.

OBERSTUFENZENTRUM DEGENAU

Info Schulolympiade 2019

Auch dieses Jahr findet in der letzten Schulwoche auf dem Gelände des Oberstufenzentrum Degenau die traditionelle Schülerolympiade statt. Auf acht Länder verteilt, kämpfen die Schülerinnen und Schüler an zwei Tagen um Punkte für ihr Land.

Donnerstag, 4. Juli 2019

- 9.45 Uhr Einzug der Länder / Eröffnung der Olympiade im Innenhof OZ Degenau
- ab 10.45 Uhr Seilziehen & Flashcupstafette auf der Spielwiese
- ab 11.30 Uhr Länderwettkämpfe (Harassstafette, Mattenlegen, Speedminton, Dartbiathlon)
- 12.25-13.15 Uhr Mittagspause
- ab 13.20 Uhr Länderwettkämpfe (Hochseil, Wasserstafette, Kugellabyrinth, Wortbildung)

und als Tageshöhepunkt

- 15.35 Uhr Start zur Stafette (Kickboard, Laufen, Velo, Laufen)

Freitag, 5. Juli 2019

- ab 8.00 Uhr Schüler Spielturniere (Fussball, Volleyball, Smolball)

- ab 13.15 Uhr Lehrer-Schüler Abschiedsspiele mit 3. OS
- ab 14.25 Uhr Fotorückblick/Rangverkündigung/Preisverteilung

Die Lehrpersonen und Schüler freuen sich auf viele Zuschauer. Geniessen Sie mit uns zusammen die Stimmung an diesen zwei Tagen!

Wir wünschen Ihnen eine tolle Sommerzeit und freuen uns, Sie bei anderer Gelegenheit im OZ begrüßen zu dürfen.

KANTONALE ÄMTER

ENERGIE: UNTERDURCHSCHNITTLICH

Der Kanton und die Gemeinden betreiben zusammen die sogenannte «Energieagentur». Diese berät und unterstützt Private und die öffentliche Hand in Energiefragen. Die Energieagentur verfolgt auch die Entwicklung beim Energieverbrauch, aufgeschlüsselt auf verschiedene Energiearten. Anfangs Juni wurde dazu ein gemeinde-spezifisches Energie-Monitoring herausgegeben. **Daraus geht hervor, dass die Gemeinde Jonschwil bei diversen Kennzahlen schlechter als der schweizerische Durchschnitt abschneidet.** Einzig bei der produzierten Sonnenenergie weist die Gemeinde einen deutlich überdurchschnittlichen Wert aus. Dies dürfte zu einem wesentlichen Teil auf die Grossanlage auf den Dächern der Holenstein AG in Schwarzenbach zurückzuführen sein.

Kennzahlen

	Jonschwil	Schweiz
Mobilität		
Personenwagen (pro 1000 Einwohner)	675	543
Davon mit elektrischem Antrieb (pro 1000 Einwohner)	1,68	2,26
Nutzer Mobility Carsharing (pro 1000 Einwohner)	5,5	13,0
Strom		
Produktion aus erneuerbarer Energie pro Einwohner pro Jahr	1 021 kWh	4 263 kWh
Davon aus Sonnenenergie (pro Einwohner pro Jahr)	992 kWh	198 kWh
Wärme		
Energiebezugsfläche von Wohnbauten	199 520 m ²	486 000 000 m ²
Davon mit erneuerbarer Energie beheizt	59 132 m ² 29,6%	150 000 000 m ² 30,9%
Wärmebedarf Heizung und Warmwasser	20,093 GWh	53 056 GWh
Davon mit erneuerbarer Energie erzeugt	3,832 GWh 19,1%	11 833 GWh 22,3%

KIRCHEN

EVANG.-REF. OBERUZWIL

Sonntag, 23. Juni 2019

09.30 Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer René Schärer, Kinderhort, evangelische Kirche Oberuzwil – Verabschiedung im Gottesdienst von Sozialdiakonin Brigitte Heule und Religionslehrerin Christine Walser, Apéro

Sonntag, 30. Juni 2019

09.30 Gottesdienst, Diakon Richard Böck, Kirchenkaffee, evangelische Kirche Oberuzwil

KATHOLISCHE PFARREI JONSCHWIL

Samstag, 22. Juni 2019

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 23. Juni 2019

09.00 Fronleichnam, Festgottesdienst, mit Erstkommunionkinder, Kirche Jonschwil

Mittwoch, 26. Juni 2019

07.15 Schülertagesdienst, Kapelle Schwarzenbach

Samstag, 29. Juni 2019

18.45 bis 19.15 Uhr Aussprache-Beichtzeit, Kapelle Schwarzenbach

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 30. Juni 2019

10.30 Feldgottesdienst, Bärenberg, Musikantengruppe Schwarzenbach-Jonschwil. Bei Durchführung Feldgottesdienst: 8.00 Uhr Glockenzeichen von Kirche Jonschwil /Kapelle Schwarzenbach

10.30 Bei nasser oder zu kalter Witterung: Eucharistiefeier in der Kirche Jonschwil mit Musikantengruppe Schwarzenbach-Jonschwil

Freitag, 5. Juli 2019

19.00 Herz-Jesu-Freitag, hl. Messe, Kirche Jonschwil, eucharistische Anbetung bis 21.00 Uhr

Feldgottesdienst Bärenberg vom Sonntag, 30. Juni 2019, 10.30 Uhr

Herzlich laden wir zum Waldgottesdienst ein. Wir treffen uns auf der südlichen Seite beim Bärenberg zwischen Jonschwil und Schwarzenbach.

Um 10.30 Uhr ist Gottesdienst, begleitet von der Musikantengruppe Schwarzenbach-Jonschwil. Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Sie sind eingeladen, anschliessend noch etwas zu verweilen. Die Pfarrei offeriert allen Gottesdienstbesuchern Wurst, Brot und Getränke. Es darf der Parkplatz bei der Firma Elkuch benützt werden. Ebenfalls ist

die Bushaltestelle Steinacker in der Nähe. Von dort sind es einige Gehminuten bis zum Waldrand Bärenberg.

Schlechtwetter: Der Gottesdienst findet nur bei warmer Witterung im Wald statt. Um 8.00 Uhr ertönt ein Glockenzeichen von der Kirche Jonschwil und der Kapelle Schwarzenbach, wenn der Gottesdienst im Freien stattfindet. Bei kühler Witterung ist Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche Jonschwil.

AUS DEN VEREINEN

FRAUEN- UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

Bücher Hol- und Bringtag

Was: Gut erhaltene Bücher wie Romane, Krimis, Fantasy, Biographien, Kinderbücher, Kochbücher, Bastelbücher usw.

Es werden **keine Lexika, Schul- und Lehrbücher, technische Sachbücher** angenommen.

Wann: **Samstag, 29. Juni 2019**

Wo: Pfarreiheim Jonschwil

Zeit: 9.00 bis 11.00 Uhr

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Machen Sie es sich in unserer Kaffeestube mit den neuen Büchern gemütlich. Bitte kommen sie zu Fuss. Falls Sie mit dem Auto kommen, parkieren Sie bitte auf dem Parkplatz beim Lamuco. Benutzen sie den Hintereingang durch die Küche. Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich bitte an Erika Hug, Tel. 071 923 72 30. Wir freuen uns auf Sie.

MÄNNERCHORGEMEINSCHAFT

Abschied von Dirigentin Ruth Scheiwiller

Am **Sonntag, 7. Juli 2019**, singt der Männerchor Lütisburg zusammen mit den Sängern am Wildberg aus Jonschwil und Schwarzenbach das letzte Mal unter der Leitung von Ruth Scheiwiller als Dirigentin. Dieser Anlass zum Abschied von Ruth Scheiwiller findet anlässlich des Gottesdienstes im Wildkirchli statt und beginnt um 10.30 Uhr. Die Chorgemeinschaft hofft zusammen mit der Kirchengemeinde Jonschwil auf möglichst zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer aus der Gemeinde.

Ab August 2019 übernimmt die neue Dirigentin Claudia Keller die Chorleitung. Ihr erster Einsatz wird bereits am **Freitag, 5. Juli 2019**, in Bettenau sein. Der Männerchor sorgt zusammen mit der Bürgermusik am trationellen „Bettenauerfest“ für Unterhaltung. Ihr und dem Chor wünschen wir an dieser Stelle viel Erfolg und Freude am Singen. Wir freuen wir uns auf jeden Besuch und aufmerksame Zuhörer/-innen.

BÜRGERMUSIK J'WIL / MG LÜTISBURG

Musikalische Sommerständchen der Spielgemeinschaft Jonschwil-Lütisburg

Die Bürgermusik Jonschwil und die Musikgesellschaft Lütisburg (Spielgemeinschaft) laden zu den traditionellen Sommerständchen in der Alterssiedlung Winkel Jonschwil und Bettenau ein. Wir präsentieren ein vielfältiges Programm aus verschiedenen Stilrichtungen – es hat für alle etwas dabei. So laden wir Sie herzlich zu den zwei Sommerständchen an hoffentlich lauen Sommerabenden ein. Geniessen Sie den Sommer, die Musik und das gesellige Beisammensein!

Dienstag, 2. Juli 2019, 20.00 Uhr, Alterssiedlung im Winkel in Jonschwil

Spielgemeinschaft / Festwirtschaft mit Würsten vom Grill.

Freitag, 5. Juli 2019, 20.00 Uhr, Bettenau (IG-Bettenau) Spielgemeinschaft / Mitwirkung Sänger am Wildberg und Männerchor Lütisburg. Festwirtschaft der IG-Bettenau. Unterhaltung mit Benny.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen, Sie mit unseren musikalischen Darbietungen zu unterhalten und mit unserer Festwirtschaft zu verpflegen.

IG AKTIVES ALTER

8. IGAA-Wanderung

Gemütliche Wanderung (mit und ohne Stöcke) für Jung und Alt in der freien Natur und gesellschaftliches Zusammensein bei einem Kaffeehalt.

Zielgruppe: Frauen und Männer «jung und alt»
Route: Jonschwil-Kreisel Jonschwil-Erlenhof-Weid-Abzweigung oberhalb Bisacht-**Wildberg**-Oberhori-Winkel-Kreisel Jonschwil

Distanz: ca. 6.1 km

Höhenmeter: ca. 200m

Kaffeehalt: Restaurant Wildberg

Routenplan: siehe Flyer auf IGAA-Webseite

Datum:

Donnerstag, 27. Juni 2019

Start:

9.00 Uhr am Kreisel Jonschwil

Bemerkungen:

Keine Anmeldung nötig.

Durchführung:

nur bei trockenem Wetter.

Rückkehr:

gegen Mittag.

Teilnahme:

auf eigenes Risiko.

Weitere Infos:

Ursula Klausner, Tel. 071 923 45 34



DENK AN MICH

Ferien und Freizeit für Behinderte

**Ferienträume werden wahr.
Dank Ihrer Spende auch für
Menschen mit Behinderung.**

PC 40-1855-4 www.denkanmich.ch



DAMEN+AKTIVE

EMPFANG STV SCHWARZENBACH VOM EIDGENÖSSISCHEN TURNFEST

- Wann?  Sonntag 23. Juni ab 13:40 Uhr
- Wo?  Dörfli Schwarzenbach
- Wie?  Apéro (Sponsor: Dorfkorporation Schwarzenbach)
 Musikantengruppe Schwarzenbach-Jonschwil
 Fahngegruss



Für Immobilien: Fleischmann

Wollen Sie schnell und sicher Ihr Haus, Ihre Wohnung verkaufen? Unsere professionellen Liegenschaftsexperten beraten Sie gerne.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Fleischmann Immobilien AG Telefon 071 911 20 10 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

6. IGAA-Radtour

Gemütliches Radfahren in der freien Natur unter dem Motto «Bewegen und Begegnen» vorwiegend mit E-Bikes oder mit anderen Fahrrädern und guter Kondition.

Zielgruppe:	Frauen und Männer im Pensionsalter
Route:	Schwarzenbach-Rickenbach-Wolfikon-Nuetenwil-Müselbach-Hänisberg-Ischlag- Lütisburg -Mühlau-Jonschwil-Schwarzenbach
Distanz:	ca. 23,5 km
Höhenmeter:	ca. 470m
Kaffeehalt:	Lütisburg
Routenplan:	siehe Flyer auf der IGAA-Webseite
Datum:	Donnerstag, 4. Juli 2019
Start:	9.00 Uhr bei der Kapelle Schwarzenbach
Bemerkungen:	Keine Anmeldung nötig.
Durchführung:	nur bei trockenem Wetter.
Rückkehr:	gegen Mittag.
Teilnahme:	auf eigenes Risiko.
Weitere Infos:	Paul Germann, Tel. 071 923 35 20

Informationen zu allen IGAA-Angeboten

finden Sie auf unserer Webseite www.AktivesAlterJonschwil.ch

JUGI JONSCHWIL**Leiter/-innen gesucht!**

Hast du Lust, ein Mal pro Woche motivierte Kinder in der Turnhalle Jonschwil zu trainieren? Du kannst mit deinen Mitleiter/-innen das vielfältige und abwechslungsreiche Programm weitgehend selbst bestimmen. Unsere Highlights sind der Jugichlaus, Eisplausch, Jugitag sowie die Jugireise.

Pro Riege erhält man eine Entschädigung von Fr. 400.

Normalerweise führen wir folgende Riegen:

- KiTu: Kinderturnen mit kleinen und grossen Kindergärtnern
- bis 3. Klasse Mädchen und Knaben
- 4. Klasse bis Oberstufe Mädchen
- 4. Klasse bis Oberstufe Knaben

Für weitere Informationen kannst du dich auf unserer Webseite www.tsvjonschwil.ch umschaun.

Wir freuen uns auf dich!

Das aktuelle Leiterteam: Susan Wildermuth, Rahel Thalmann, Andreas Thalmann, Viola Hofstetter, Sonja Kaiser und Manuel Stadler.

Bitte melde dich bei Interesse direkt beim Jugichef Manuel Stadler (manuel.stadler@hotmail.com).

Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren.

Zum Preis von nur 43 Franken können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren.

Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

In den nächsten Tagen sind noch folgende UGA verfügbar:

24.6. 3 GA	3.7. 3 GA	6.7. 1 GA
2.7. 2 GA	4.7. 2 GA	8.7. 3 GA

Reservierungen nimmt das Einwohneramt gerne entgegen:
Tel. 071 929 59 22
einwohneramt@jonschwil.ch
www.jonschwil.ch

Nächste Ausgabe

GemeindeAktuell 13/2019

Freitag, 5. Juli 2019

Einsendeschluss: Montag, 1. Juli 2019

- für Inserate: 8.00 Uhr
- für redaktionelle Beiträge: 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Gemeindeverwaltung Jonschwil
Tel. 071 929 59 22
einwohneramt@jonschwil.ch